

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 416

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2te Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Konkurse und Nachlassverträge.

Da Mittwoch, den 2. Januar 1901 das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ nicht erscheint, werden die Publikationen betreffend Konkurse und Nachlassverträge in der Nummer vom **Donnerstag**, den 3. Januar Aufnahme finden. Die betreffenden Stellen sind ersucht, bei der Ansetzung der Fristen hierauf Bedacht nehmen zu wollen.

Faillites et concordats.

La „Feuille officielle suisse du commerce“ ne paraissant pas le mercredi, 2 janvier 1901, les avis de faillites et de concordats seront insérés dans le numéro de **jeudi**, 3 janvier, ce dont MM. les préposés et tous autres intéressés sont priés de tenir compte.

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln a. Rh.

An Stelle der Herren Gebrüder Stebler in Zürich ernannt wir den Herrn **Oscar Job** in Zürich, Kreuzbühlstrasse Nr. 46, zu unserem Generalsvollmächtigten für die Schweiz und verzeichnend gleichzeitig das Rechtsdomizil für den Kanton Zürich bei demselben. (D. 128)
Köln a. Rh., den 18. Dezember 1900.

Die Direktion: Kessel.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 261 et 262.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Beilage der Beweismittel (Schuldbeine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; in Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentifiée.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les co-débiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. Konkursamt Bassersdorf. (2591')

Gemeinschuldner: Squinobal, Paul, von Gressoney (Italien), Tuchhandlung in Wallisellen.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Dezember 1900. — Obergerichtlich bestätigt am 17. Dezember 1900.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. Dezember 1900, nachmittags 1 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Bassersdorf.
Eingabefrist: Bis und mit 22. Januar 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (2592')

Gemeinschuldner: Kloth, Gottfried, Merceriegeschäft, von Bötzbegg (Aargau), wohnhaft Dianastrasse 6, in Zürich II; Geschäftslokal Bahnhofstrasse 35, in Zürich I.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Dezember 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 5. Januar 1901, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Rigi», in Enge-Zürich II.
Eingabefrist: Bis und mit 22. Januar 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (2624')

Gemeinschuldner: Hauser, Franz Joseph, von Leuggern (Kt. Aargau), wohnhaft Soneggstrasse Nr. 56, in Zürich IV (Oberstrass), Inhaber der Firma «J. Hauser-Weidmann», Werkzeug- und Eisenwarenhandlung, Weinbergstrasse Nr. 3, in Zürich I.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Dezember 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 31. Dezember 1900, nachmittags 3 Uhr, im Kasico Unterstrass in Zürich IV.
Eingabefrist: Bis und mit 22. Januar 1901.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (2605')

Gemeinschuldnerin: Firma Hardtmeyer & Albrecht, Dekorationsmaler, mit Hauptsitz Ritterstrasse, in Zürich V, und Zweigggeschäft in St. Gallen (S. H. A. B. 1900, pag. 1443).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 31. Dezember 1900.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalweil. (2603')

Gemeinschuldner: Humm, Friedrich, Baumeister, in Thalweil (S. H. A. B. 1900, pag. 1267).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. Januar 1901.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 261.)

(L. P. 261.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Graubünden. Konkursamt Bergün. (2638)

Gemeinschuldner: Cloetta, Rudolf, Handlung, in Bergün (S. H. A. B. 1900, pag. 1567).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. Januar 1901.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (2636)

Faillit: Rinaldi & C^{ie}, vins, Grand-St-Jean, à Lausanne (F. o. s. du c. 1900, page 1624).
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 janvier 1901 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (2594')

Gemeinschuldner: Speidel, A., wohnhaft gewesen Hegibachstrasse 16, in Zürich V, dato am Zeltweg, in Hottingen.
Frist zur Kostenvertröstung: Bis zum 31. Dezember 1900.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (2629)

Succésion répudiée de Chaboudez, Joseph, vivant notaire, décédé à Porrentruy (F. o. s. du c. 1900, page 1176).
Date de la clôture: 20 décembre 1900.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (2634)

Gemeinschuldner: Anzolato, Charles, Villa Maria, in Luzern (S. H. A. B. 1900, pag. 1511).
Datum des Schlusses: 21. Dezember 1900.

Kt. Obwalden. Konkursamt des Kantons in Alpnach. (2639)

Gemeinschuldner: Gasser, Jos. Maria, Negociant, in Kerns (S. H. A. B. 1900, pag. 1071).
Datum des Schlusses: 15. Dezember 1900.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Oberrheinthal in Altstätten. (2637)

Gemeinschuldner: Willi, Jacob, Viehhändler, Strick, Altstätten (S. H. A. B. 1900, pag. 1625).
Datum des Schlusses: 27. November 1900.

Widerruf des Konkurs. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (2635)

Failli: Seiler, A., 4, rue Pierre Fatio, à Genève (F. o. s. du c. 1900, page 1657).
Date de la révocation: 24 décembre 1900.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (2608')

II. Konkurssteigerung.

Aus dem Konkurse des Stoller, Gustav Adolf, Installateur, an der Langstrasse Nr. 43, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1496), gelangen durch das Konkursamt Wiedikon am Samstag, den 16. Februar 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. «Triemli» (Frau Hofstetter) in Albisrieden, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, im Triemli zu Albisrieden, unter Nr. 224 für Fr. 45,000 assekuriert.
- 2) Ein Werkstättenbau daselbst, unter Nr. 225 für Fr. 2800 assekuriert.
- 3) Ein Oekonomiegebäude alda, unter Nr. 226 für Fr. 9000 assekuriert.
- 4) 25 Aren 89 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Wiesen (wird von der Uetlibergstrasse durchschnitten).

Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 45,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. *Konkursamt Enge in Zürich II.* (2610')

Aus dem Konkurse des Klein, Jakob, Bauunternehmer, in Wollishofen, Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1524) gelangt Mittwoch, den 23. Januar 1901, nachmittags 4 Uhr, im Bureau diesseitigen Konkursamtes, die nachbezeichnete Liegenschaft auf zweite öffentliche Steigerung:

Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller an der Albi- und Etzelstrasse in Wollishofen, unter Nr. 217 als unvollendet für Fr. 94,000 assekuriert, mit 527,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 79,500.

An dieser Steigerung erfolgt Zusage an den Meistbieter.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. *Konkursamt Enge in Zürich II.* (2625/28')

Aus den nachbezeichneten Konkursen kommen Montag, den 7. Januar 1901, nachmittags von 2 Uhr an, im Hotel «Rigi» in Enge, Zürich II, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

- 1) Aus Konkurs Hauger- Irion, Fr., in Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1415): Schuldbrief per Fr. 15,000, haftend auf Liegenschaften in Regensdorf; 2 Gültbriefe per je Fr. 5000, haftend auf Liegenschaften in Littau (Kt. Luzern).
- 2) Aus Konkurs Firma Baumberger, Senftleben & Co., in Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1568): Schuldbrief per Fr. 7000, auf Liegenschaften in Wetzikon, Schuldbrief per Fr. 2500, auf Liegenschaften in Zürich III, ca. 30 diverse Guthaben im Gesamtbetrag von ca. Fr. 11,000.
- 3) Aus dem Konkurs des Egolf, Albert, Lithograph, in Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1644): Schuldbrief per Fr. 12,000, auf Liegenschaften in Oberstrass, 5 Guthaben von zusammen ca. Fr. 500.
- 4) Aus dem Konkurs des Klein, Jakob, in Wollishofen, Zürich II (S. H. A. B. 1900, pag. 1524): 6 Guthaben von zusammen ca. Fr. 1100.

Ct. de Berne. *Office des faillites de Porrentruy.* (2631)

Deuxième enchère.

Lundi, 28 janvier 1901, dès les 3 heures après-midi, à l'Hôtel Suisse, à Courgenay, il sera procédé à la vente aux enchères publiques de l'immeuble ci-après décrit dépendant de la faillite de Husson, Albert, notaire, ci-devant à Porrentruy (F. o. s. du c. 1900, page 1484), savoir:

Sect. E, n° 13. Les Ecorchevez, ban de Courgenay, champ, de 50 ares 95 centiares, estimé au cadastre fr. 450.

Cet immeuble faute d'offre, n'a pu être adjugé à la première enchère qui a eu lieu le 12 décembre 1900.

Le cahier des charges est déposé à l'office.

Ct. de Berne. *Office des faillites de Porrentruy.* (2633)

Deuxième enchère.

Mardi, 29 janvier 1901, dès les 4 heures après-midi, à l'auberge du Boeuf, à Cornol, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des immeubles ci-après décrit dépendant de la faillite de Lachat, Paul, boulanger, à Cornol (F. o. s. du c. 1900, page 1463), savoir:

C. 188 g² les Pessattes, ban de Cornol, pré, de 6 ares 70 centiares, estimé au cadastre fr. 180.

Cet immeuble, faute d'offre n'a pu être adjugé à la première enchère qui a eu lieu le 12 décembre 1900.

Le cahier des charges est déposé à l'office.

Ct. de Neuchâtel. *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds.* (2531')

L'office des faillites de la Chaux-de-Fonds agissant en sa qualité d'administration de la masse en faillite Funck, Franz-Antoine, fabrique de savon, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. 1900, page 1596), fait vendre par voie d'enchères publiques le lundi, 14 janvier 1901, à 11 heures du matin, dans la grande salle à l'Hôtel-de-Ville de la Chaux-de-Fonds:

I. L'immeuble dépendant de la dite masse et désigné comme suit au cadastre des Eplatures:

Article 252, Aux Eplatures. Bâtimens et dépendances de mille neuf cents huitante neuf mètres carrés.

Limites. Nord et Est 250, Sud 250, la route cantonale Ouest 251.

Subdivisions:

- | | | | |
|----------------------|----------------|-----------------------|----------------------|
| Plan folio 1, n° 21, | Aux Eplatures, | fabrique et logements | 470 m ² . |
| » » 1, » 22, | » | cour | 90 » |
| » » 1, » 23, | » | place | 436 » |
| » » 1, » 29, | » | trottoir | 140 » |
| » » 1, » 30, | » | place | 553 » |
| » » 1, » 31, | » | demi-rue | 145 » |
| » » 1, » 32, | » | demi-rue | 155 » |

Provient de l'article 245 supprimé, de l'article 244 et du domaine public divisés, ces articles provenaient de division des articles 233 et 132.

1^o Acte du 29 octobre 1888 reçu J. Breitmeyer, notaire, réglant entre le présent article et l'article 250, plan folio 1, n°s 6, 7, 8, 19, 26, folio 2, n° 1, folio 3, n° 1, et folio 12, n° 19, les droits de passage, de citerne, de clôture et l'entretien des dits.

2^o Acte du 13 mai 1891 signé J. Breitmeyer, notaire, réglant entre les mêmes articles les conditions de rachats de la demi-rue en cas d'ouverture complète de la Rue de la Serre.

II. Le matériel de la fabrique de savon qui fait corps avec l'immeuble et qui est le suivant:

1 chaudière à vapeur verticale avec ses armatures et un injecteur.

- 1 machine à vapeur force environ 4 chevaux.
- 1 grande chaudière pour la fabrication des savons (à ébullition) d'une contenance d'environ 4500 kg avec portes-à-feu, grilles et couverts.
- 1 grande chaudière contenance environ 3800 kg.
- 1 grande chaudière contenance environ 2000 kg.
- 1 chaudière avec brasse et transmissions pour la fabrication de la soude en cristaux contenant environ 4300 kg portes-à-feu et grilles.
- 1 chaudière pour fabrication de lessive avec transmission et 1 moulin en fer. Séchoirs et tamis.
- 1 réservoir à huile contenant environ 9000 litres.
- 1 » » » » » 5600 »
- 1 » » » » » 2300 »
- 1 » » » » » 1800 »
- 4 réservoirs pour les alcalis contenant 3000 »
- 1 pompe pour l'huile, poulies, transmissions et tuyaux en cuivre.
- 1 transporteur, grue à engrenage, poulies cordes servant au transport des produits d'un étage à l'autre, transmissions, poulies support et courroies.
- 1 chaudière double.

La maison construite sur l'article 252 du cadastre des Eplatures est située au Boulevard de la Gare et est assurée à l'assurance cantonale contre l'incendie pour la somme de fr. 76,600.

Le cahier des charges et conditions de la vente est déposé à l'office des faillites de La Chaux-de-Fonds où les amateurs peuvent en prendre connaissance dès ce jour.

Pour visiter l'immeuble et le matériel de la fabrique de savon mis en vente s'adresser à l'office des faillites de La Chaux-de-Fonds.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordats.

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseligabe.

B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldners ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne. *Président du tribunal du district de Porrentruy.* (2632)

Débiteurs: Reggiori & Caironi, entrepreneurs, à Porrentruy.

Date du jugement accordant le sursis: 15 décembre 1900.

Commissaire au sursis concordataire: M^e Laissue, notaire, à Porrentruy.

Délai pour les productions: 15 janvier 1901 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Samedi, 9 février 1901, à 10 heures du matin, en l'étude du M^e Laissue, notaire, à Porrentruy.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 29 janvier 1901, chez le commissaire.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (2623')

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Niessen, Alphons, Buchdruckerei und Lithographie, Gartenhofstrasse 17, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1433), mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 11. Januar 1901, vormittags 11 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse Nr. 1. Dieselben können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal du district d'Aigle.* (2630)

Dans son audience du samedi, 29 décembre 1900, à 9 heures du matin, à l'Hôtel de Ville, à Aigle, le président du tribunal de ce district, statuera sur l'homologation du concordat conclu entre Langenstein, Auguste, menuisier, à Leysin (F. o. s. du c. 1900, page 1483), et ses créanciers.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken vorstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verflig. Barschaft Encaisse dispo.
1899				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	199,470	106,618	92,852	20,744
Maxima	216,089	109,949	107,866	25,735
Minima	184,895	105,007	77,470	16,510
1900				
1.—3. Quartal - trimestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	195,979	108,565	87,414	28,888
Maxima	212,868	111,280	104,886	26,199
Minima	184,451	106,928	76,477	19,019
4. Quartal - 4^{me} trimestre.				
6. Oktober - 6 octobre	211,010	108,852	102,658	19,689
13. Oktober - 13 octobre	210,292	108,806	101,486	20,229
20. Oktober - 20 octobre	209,654	109,388	100,266	20,801
27. Oktober - 27 octobre	218,908	110,020	108,883	20,186
3. November - 3 novembre	216,146	109,451	106,895	18,176
10. November - 10 novembre	222,741	110,115	112,626	17,259
17. November - 17 novembre	215,685	110,193	105,492	18,020
24. November - 24 novembre	209,711	110,712	98,999	19,259
1. Dezember - 1 ^{er} décembre	210,200	110,076	100,124	18,609
8. Dezember - 8 décembre	206,046	110,129	95,917	19,267
15. Dezember - 15 décembre	212,927	110,120	102,797	18,642
22. Dezember - 22 décembre	218,148	110,297	107,846	18,456

Deutsche Hypothekenbank in Meiningen.

Wir bringen hierdurch die nachstehende, von dem Staatskommissar unserer Bank uns zur Veröffentlichung überlassene Erklärung zur Kenntnis.

Unsere Bank hat sich an Gesellschaften, die zum Zwecke der Erwerbung oder Bebauung von Terrains oder zur Verwertung sonstiger Grundstücke errichtet worden sind, niemals beteiligt; sie hat zum Erwerbe von Pfandobjekten in der Zwangsversteigerung weder eine solche Gesellschaft, noch irgend welche andere Gesellschaft oder sonstige vorgeschobene Personen jemals herangezogen.

Meiningen, den 14. Dezember 1900.

Die Direktion:

Dreysigacker. Dr. Braun. Kircher.

Die aus bekannten Ursachen eingetretene Beunruhigung des Pfandbriefmarkts veranlasst mich, in meiner Eigenschaft als Staatskommissar der Deutschen Hypothekenbank hierselbst Sie zur Bekanntmachung folgender

Erklärung

zu ermächtigen:

Ich habe seit dem Tage, mit welchem ich von der Herzoglichen Staatsregierung mit der Ausübung der staatlichen Aufsicht über die Deutsche Hypothekenbank betraut worden bin, 21. Februar 1890, bis heute infolge der mir obliegenden Aufsichtsverpflichtung alle Darlehensgeschäfte, auf Grund deren ich die Ausgabe von Pfandbriefen zugelassen habe, ausnahmslos geprüft und hierbei überall die sorgfältige Einhaltung der reglementarischen, statutarischen und gesetzlichen Vorschriften festgestellt und gleichzeitig durch das mir stets vollständig zugängliche Informationsmaterial die Ueberzeugung gewonnen, dass diese Hypotheken, die grundsätzlich nur als erststellige gewährt werden, auch materiell als zweifellos sicher anzusehen sind.

Hypotheken auf Bauterrains und unfertige Neubauten sind zur Pfandbriefdeckung nicht verwendet worden.

Die gleiche Ueberzeugung von der formellen Ordnungsmässigkeit und der materiellen Sicherheit unterhalte ich auch betreffs derjenigen zur Pfandbriefdeckung dienenden Hypotheken, welche noch aus der Zeit vor der Uebernahme meines Amtes herrühren. Diese Ueberzeugung stützt sich sowohl auf die im Laufe der Jahre gewonnene genaue Kenntnis zahlreicher älterer Darlehenssachen als auch auf die Thatsache, dass die Herzogliche Staatsregierung in der Begründung zu dem die Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank zur Anlage von Mündelgeldern für geeignet erklärenden Landesgesetz vom 25. Juni 1891 sich dahin ausgesprochen hat: «Eine eingehende Prüfung der gesamten Verhältnisse der Deutschen Hypothekenbank hat ergeben, dass deren Stand und Verwaltung für wohl konsolidiert zu erachten ist.»

Meiningen, den 14. Dezember 1900.

Der Herzogliche Staatskommissar der Deutschen Hypothekenbank,

Cronacher, Geheimer Rat.

An
die Direktion der Deutschen Hypothekenbank

(1904)

in Meiningen.



MOESLE & CO.
ZÜRICH.

Dampfkessel-Armaturen.
Seller Restarting Injector
(best, einfachster u. billigster Injector).
Automat-Dampfpumpen.
Wasserstands-Apparate. (85)
Jenkins-Ventile.
Dampfzylinder-Schmierapparate.
Oelreiniger. Manometer.

Société des Ciments de Paudex.

MM. les actionnaires sont avisés qu'en exécution des décisions de l'assemblée générale extraordinaire du 15 octobre 1900 et conformément aux articles 5 et 39 des statuts, la transformation ou l'échange des anciens titres s'effectuera du 2 au 10 janvier 1901 à la caisse de MM. Ch. Masson & Co., Place St-François, Lausanne.

(1899)

Le conseil d'administration.

Platzvertreter gesucht.

Zur Vertriebs eines patentierten, unentbehrlichen Konsumartikels werden überall **Platzvertreter** gesucht. Der Artikel eignet sich am besten für Geschäftsleute, die direkt mit der Privatkundschaft verkehren. Einem kautionsfähigen, tüchtigen Bewerber würde eventuell auch die Generalvertretung für die Schweiz übertragen.

Offerten unter Chiffre **Zag T 59** an Rudolf Mosse, Zürich.

(1884)

Bank in Zürich.

(111) Gegründet 1836.

Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000

TRESOR (SAFE DEPOSIT).

Junger, verheirateter Kaufmann, in guter Stellung, sucht circa

Fr. 2000

anzunehmen. Absolute Sicherheit. Gef. Offerten sub Chiffre **Z. T. 8569** an Rudolf Mosse, Zürich. (1890)

Junger Mann

(Oesterreicher), nach der Auskehr, der ziemlich Französisch u. gut stenographieren kann, sucht **Posten** in einem **Engros-Geschäft** bei bescheidensten Ansprüchen. — Gef. Zuschriften unter Chiffre **P. Y. 1672** an Rudolf Mosse, Prag. (1897)

Lombardierungen

in der Schweiz, Deutschland, Belgien, Frankreich, Holland und England besorgt prompt: (1739)

C. Wörwag,

Schanzenstrasse 20, Basel.

Gesuche unter Fr. 5000 und ohne Retourmarke werden nicht berücksichtigt.

Teilhaber-Gesuch.

Eine sehr gut gehende **Kohlenhandlung en gros** in Süddeutschland sucht alsbald einen **Kommanditär** oder stillen **Teilhaber** mit einer Einlage von (1910)

Mk. 30,000—50,000,

wofür 5% Zins und 5% Tantiemen gewährt werden. Die Solidität des Hauses bürgt für die Sicherheit des Kapitals. Gef. Offerten sub **Z Q 8616** an Rudolf Mosse, Zürich.

Grande Brasserie et Beaugard.

L'assemblée extraordinaire des actionnaires est convoquée pour le vendredi, 28 décembre 1900, à 3 heures de l'après-midi, dans la grande salle de Tivoli, à Lausanne.

Ordre du jour:

Modifications aux statuts.

Les cartes délivrées pour les assemblées du 22 seront valables pour le 28. (1900)

Le conseil d'administration.

Zürcher Telephongesellschaft Aktiengesellschaft für Elektrotechnik, Zürich.

Coupons-Zahlung.

Der am 31. Dezember a. c. verfallende Coupon Nr. 14 unserer Obligationen-Anleihe vom 1. Oktober 1893 wird vom Verfalltage an bei der **Tit. Schweiz. Kreditanstalt** in Zürich eingelöst werden. (1892)

Zürich, den 21. Dezember 1900.

Für die **Jahresbilanz** und den **täglichen Gebrauch** eignen sich vorzüglich **Guyers**

Tages-Zinstabellen in 3 Ausgaben.

Monats-Zinstabellen, 16 Zinsfüsse zu Fr. 3.

Jahres-Zinstabellen, Gratisabgabe.

Vorzüge: Einfachste und rascheste Zinsberechnung, grosse Genauigkeit und praktische Anordnung.

Sobien erscheint neu:

„Disconto“.

Zinstabelle für 16 Zinsfüsse und beliebige Marchzinse.

Preis Fr. 10.

Zu beziehen durch den **Buchhandel** oder eventuell den Verfasser **J. Guyer, Pfäffikon** (Zürich). (1899)

Junger, tüchtiger Kaufmann, welcher bei einer nicht unbedeutenden, soliden Kundschaft bestens eingeführt ist und bereits ein eigenes, gut eingerichtetes Geschäft in einer grossen Stadt besitzt, sucht, behufs Erweiterung desselben, einen (1895)

stillen Teilhaber

oder **Associé** mit einer Kapitaleinlage von Fr. 10,000—15,000. Gef. Offerten unter Chiffre **Zag T 59** an Rudolf Mosse in Zofingen.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.